
SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSAKADEMIE

Abteilung Betriebsbetreuung und Jugendprojekte

Arbeitsplatzevaluierung Psychischer Belastungen

Inhalt

Psychosoziale Risiken am Arbeitsplatz

Gemäß EU-Gesetzgebung ist der Arbeitgeber/die Arbeitgeberin für alle Fragen in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz einschließlich psychosozialer Risiken verantwortlich. In den letzten Jahrzehnten haben große Veränderungen in der Arbeitswelt in Europa zu einer Zunahme der psychosozialen Probleme geführt. Große Arbeitsbelastung, monotone Arbeit, diffuse Erwartungen an die Arbeitsleistung und die Gefahr von Gewalt bei der Arbeit sind Beispiele für psychosoziale Risiken, die sowohl für den Betrieb als auch für das Individuum zu Konsequenzen führen.

Konsequenzen für den Betrieb sind zum Beispiel Produktionsstörungen, Kooperationsprobleme, zunehmende Mitarbeiterfluktuation und Störfälle. Für die Beschäftigten können die Konsequenzen psychische Probleme, Stress, Schlafstörungen oder Krankheit sein. Vorbeugende Maßnahmen sind ein transparentes Management, ausgewogene Verteilung der Arbeitsaufgaben, Mitsprache der Mitarbeiter/innen, Kompetenzentwicklung, Information und Feedback.

Ziel

Regelmäßige Bewertung der Risiken (Gefährdungsbeurteilung): Psychosoziale Risiken sollten ermittelt und bewertet werden, zB durch Gespräche, Interviews, Beobachtungen, Checklisten und Fragebögen.

Erstellung eines Handlungsplans: Dieser sollte alle Maßnahmen enthalten, die erforderlich sind, um die Risiken zu eliminieren oder einzuschränken.

Wer ist verantwortlich? Wann? Zeitliche Umsetzung? Kontrollieren, ob die Maßnahmen durchgeführt wurden!

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Sicherheitsvertrauenspersonen, BetriebsrätInnen und andere Multiplikatoren für Sicherheits- und Gesundheitsthemen wie Arbeitspsychologen, Arbeitsmediziner, Sicherheitsfachkräfte und alle andere Präventivkräfte.

Methode

Im Seminar werden die Inhalte durch die Referenten präsentiert und Gruppendiskussionen angeregt. Die Vertiefung in besondere Inhalte wird von den Teilnehmerinnen bestimmt.

Referenten

Experten AMZ-Mödling

Experten AKNÖ, Abteilung Betriebsbetreuung und Jugendprojekte

1. Seminartag

09.00 bis 09.30 Begrüßung und Vorstellungsrunde

09.30 bis 12.00 Rechtliche Grundlagen der Evaluierung

Wer darf/muss Evaluieren

12.00 bis 13.30 **PAUSE**

13.30 bis 18.00 Wozu Evaluierung psychischer Belastungen.

Was macht ein Arbeitspsychologe.

Wann nützt arbeitspsychologische Know-How im Unternehmen

2. Seminartag

08.30 bis 12.00 Wie werden die Evaluierung psychischer Belastung durchgeführt

Welche Instrumente gibt es.

Praktische Werkzeuge

Der Betriebsrat als Vertrauensperson

12.00 bis 13.00 **PAUSE**

13.00 bis 17.00 Workshop

Praktisches Arbeiten mit den Evaluierungsunterlagen.

Diskussion

Organisatorisches

Ort: Seminar Parkhotel Hirschwang, A-2651 Reichenau, Hirschwang 11

Kursgebühr: Kostenfrei

Kontakt: Besjana DAUTAJ
Abteilung Betriebsbetreuung und Jugendprojekte
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich
Franz-Skribany-Gasse 6
2340 Mödling
Tel.: 01 5888 3 – 6402
E-Mail: betriebsbetreuung@aknoe.at
Internet: <http://noe.arbeiterkammer.at>